Stadtgemeinde
Knittelfeld

8720 Knittelfeld, Hauptplatz 15
www.knittelfeld.gv.at

Ref. 9 Öffentlichkeitsarbeit
& Projektmanagement
Mag.ª (FH) Marietta Wolf
Tel.: 03512/83211 - 232
Fax: 03512/83211 - 222
Mobil: 0664/80047 232
marietta.wolf@knittelfeld.gv.at
oder presse@knittelfeld.gv.at

PRESSEINFORMATION

Knittelfeld, 28. Juni 2021

Knittelfelder Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2021

In der Sitzung des Gemeinderates am 28. Juni, wurden unter anderem der Umbau der Verabschiedungshalle, die Errichtung einer Kinderbetreuungsstätte, zahlreiche Bauvorhaben, schulische und soziale Maßnahmen, kulturelle Angelegenheiten sowie Förderungen beschlossen.

Kinderbetreuungseinrichtung in der Gaaler Straße

In der Gaaler Straße 12 entsteht am Gelände des Landespflegezentrums eine Kinderbetreuungseinrichtung. Der Bau ist bereits im Gange und wird im Sommer noch fertig gestellt. Der Betrieb beginnt im September 2021. Die Gem. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. errichtet das Gebäude, gemietet wird es von der Stadtgemeinde. Es werden dort ein eingruppiger Kindergarten mit 25 Plätzen sowie zwei Kinderkrippen mit insgesamt knapp 25 Plätzen in Betrieb gehen. Die Gemeinde als Betreiberin überträgt der Volkshilfe die Betriebsführung, das heißt die Volkshilfe ist für die Durchführung, Koordination und Qualitätskontrolle der Kinderbetreuung zuständig. Weiters stellt die Volkshilfe dafür auch qualifiziertes Personal zur Verfügung. Geöffnet ist die Kindergartengruppe von 7 bis 17 Uhr, eine Kinderkrippengruppe ebenfalls von 7 bis 17 Uhr, sowie eine zweite von 7 bis 13 Uhr.

„Montessorischule im Aichfeld“ – Verlängerung der Benützungsvereinbarung

Die „Montessorischule im Aichfeld“ benützt derzeit Räumlichkeiten der ehemaligen Lindenalleevolksschule. Jährlich wird mit der Diakonie de la Tour Kärnten eine Benützungsvereinbarung abgeschlossen. Da die Räumlichkeiten nicht anderweitig zu nutzen sind, soll die Benützungsvereinbarung für ein weiteres Jahr abgeschlossen werden.

Kindergarten Lindenallee – Vereinbarung über die Betriebsführung

Die Diakonie de la Tour betreibt in Gobernitz seit vielen Jahren einen reformpädagogischen Kindergarten (Montessori Kindergarten). Aufgrund von fehlenden baulichen Genehmigungen kann er an diesem Standort nicht mehr weiterbetrieben werden. Deshalb übersiedelt die Kinderbetreuungseinrichtung in die Lindenallee, wo auch schon die Montessori-Volksschule angesiedelt ist. Mit der Diakonie de la Tour wird deshalb eine Betriebsführervereinbarung abgeschlossen.

Radverkehrskonzept „Murau/Murtal“

Die Region Obersteiermark West hat im Regionalvorstand und in der Regionalversammlung beschlossen, ein Radverkehrskonzept für den Alltagsradverkehr in den Bezirken Murau und Murtal auszuarbeiten. Die Beauftragung erfolgte zu gleichen Teilen vom ROW und dem Land Steiermark im April 2020, die Ausarbeitung des Radverkehrskonzeptes „Murau/Murtal“ wurde

im Jänner 2021 abgeschlossen. Der Radverkehrsanteil im Alltagsradverkehr soll in den nächsten Jahren in der Region Obersteiermark West durch die Umsetzung radverkehrsrelevanter Maßnahmen bedeutend gesteigert werden. Das Planungsbüro verkehrplus GmbH hat gemeinsam mit der Baubezirksleitung Obersteiermark West das Konzept erarbeitet und es wurde mit VertreterInnen des Landes Steiermark und den betroffenen Gemeinden abgestimmt. Es umfasst Maßnahmen in Form eines Radverkehrsnetzes mit einer Gesamtlänge von 290 km, Abstellanlagen sowie ergänzend, bewusstseinsbildende Maßnahmen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich rund 25 Mio. Euro. Der Anteil für Knittelfeld wird 2,1 Mio. Euro sein.

Kulturhausrestaurant – Abschluss eines Pachtvertrages

Die Stadtgemeinde ist Eigentümerin des Knittelfelder Kultur- und Kongresshauses in der Gaaler Straße 4. Don Camillo hat den dort ansässigen Restaurantbetrieb geführt, seit einiger Zeit steht das Lokal leer. Francesco Basso beabsichtigt nun, das Restaurant samt Nebenanlagen von der Stadtgemeinde Knittelfeld zu pachten. Insgesamt sind es rund 830m², bestehend aus Restaurant, Küchen, WC-Anlagen, Lager- und Nebenräumen sowie Terrasse. Das Pachtverhältnis beginnt am 1. Oktober 2021 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Umbau Verabschiedungshalle / Krematorium – Vergabe der Bauaufsichten, Kunstverglasung und Innenausstattung

Im Zuge der geplanten Errichtung von Verwaltungsräumlichkeiten für den künftigen Betrieb einer Bestattung, sollen auch die bestehenden Verabschiedungs- und Aufbahrungsräumlichkeiten saniert werden. In der Aufbahrungshalle mit den Aufbahrungsnischen, als auch in der Verabschiedungshalle, werden sämtliche Oberflächen erneuert, zusätzliche Lichtquellen eingebaut sowie die technischen Einrichtungen wie Beleuchtung und Beschallung an die zeitgemäßen Erforderlichkeiten angepasst. Neben den Aufbahrungsnischen ist ein weiterer Privatverabschiedungsraum geplant. Die Kosten für die Bauaufsicht für die Bereiche Architektur, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation belaufen sich auf insgesamt EUR 20.601,62 plus Umsatzsteuer. Bei der Verabschiedungshalle sollen auch drei Fensteröffnungen mit Kunstverglasung hergestellt werden, diese kosten rund 25.000 Euro exkl. Ust. Auch das gesamte Inventar der Verabschiedungs- und Aufbahrungsräumlichkeiten soll erneuert werden. Das Angebot dafür beläuft sich auf 50.662 Euro zzgl. Ust.

Städtisches Krematorium – Auftragsvergabe Wärmetauscher

Um beim Krematorium auch weiterhin die warme Abluft der Rauchgasreinigung für Heizzwecke nutzen zu können, ist es erforderlich, den Warmwasserwärmetauscher für die bestehende Rauchgasreinigung sowie die Filterschläuche zu erneuern. Die finanzielle Aufwendung dafür ist 65.784 Euro, brutto.

Fördervertrag zur Lichtwellenleiter-Anbindung

Auch in den Klassenzimmern hat die Digitalisierung längst Einzug gehalten, daher werden mehrere öffentliche Schulen der Stadtgemeinde mittels „Connect2020“-Förderung an das Glasfasernetz der Stadtwerke Judenburg AG/AiNet GmbH angebunden. Dabei sind die Herstellungskosten zu 90 Prozent gefördert. Ein voraussichtlicher Baustart ist für Anfang Juli mit der Mittelschule Lindenallee angedacht. Weitere Schulstandorte wie das Schulzentrum, die MS Rosegger, die Volksschule Kärntner und die Volksschule Landschach folgen. Weiters ist es am Standort des Schulzentrums Knittelfeld notwendig, die bestehende Internetverbindung einem Upgrade zuzuführen. Die SchülerInnen surfen somit modern, zukunftsorientiert und auf höchstem Standard der Glasfasertechnologien. Denn in jeder Ausbildung ist schnelles Internet heutzutage eine Grundvoraussetzung.

Bauvorhaben Kanalsanierung

Die Kanalstränge in den Bereichen der Bahnstraße, Anton-Regner-Straße, Badgasse und Josef-Kohl-Gasse sollen saniert werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 570.000.- Euro.

Projekt Beleuchtung Frauengasse

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, Teile der Frauengasse zu sanieren. Auch ein neues Lichtkonzept soll erstellt und umgesetzt werden. Die Beleuchtung wird überspannt, dazu braucht man fünf geeignete LED-Lampen. Diese kosten 8.280.- Euro, zzgl. Mwst.

Aichfeldbus und Regionalbuslinien – Festlegung des Verkehrsangebotes und des Finanzierungschlüssels für den Zeitraum Juli 2022 bis Juli 2031

Das Land Steiermark bereitet aktuell gemeinsam mit dem Verkehrsverbund die Ausschreibung des Aichfeldbus bzw. der Regionalbuslinien im Aichfeld vor. Mit dieser werden die planerischen und finanziellen Grundlagen für die Leistungen im Aichfeldbus und im Regionalbusverkehr für den Zeitraum von Juli 2022 bis Juli 2031 neu gelegt. Beim Aichfeldbus beteiligen sich die Gemeinden Fohnsdorf, Judenburg, Knittelfeld, Spielberg und Zeltweg. Für den Fortbestand der aktuellen Fahrpläne werden die Kosten für Knittelfeld 120.136,86 Euro betragen. Das Verkehrsangebot sollte auch ausgeweitet werden:

<u>Im Aichfeldbus:</u>

- Linie 1 Montag bis Samstag Ankunft in Judenburg vor 6.00 Uhr Dienstbeginn
- Linie 1 Montag bis Freitag Ankunft in Knittelfeld vor 6.00 Uhr Dienstbeginn
- Linie 1 Montag bis Freitag Abendverkehr halbstündlich bis 20.00 Uhr
- Linie 1 Montag bis Freitag, Abendverkehr stündlich bis nach 22.00 Uhr (beide Richtungen)
- Linie 1 Samstag, Abendverkehr stündlich bis nach 22.00 Uhr (beide Richtungen)
- Linie 1 Sonntag und Feiertag Stundentakt (beide Richtungen)
- Linie 3 Verlängerung Fahrt 5:20 bis Knittelfeld
- Linie 3 Abendverkehr halbstündlich bis 20.00 Uhr

<u>Im Regionalverkehr:</u>

- Stärkung der Spange Fohnsdorf – Sachendorf – Knittelfeld (Knittelfeld, Spielberg, Fohnsdorf)
- Stärkung der Spange Knittelfeld – Lobmingtal – Weißkirchen – Judenburg (Knittelfeld, Judenburg)

Für die Ausweitungen sind zusätzliche Mitfinanzierungen der Gemeinden notwendig. Für Knittelfeld bedeutet das eine weitere Finanzierung von 51.604 Euro.

Projekt Points4Action.Plus nun auch in Knittelfeld

Das Programm Points4Action ist ein Modell der Begegnung von Jung und Alt, das in Graz seit vielen Jahren sehr erfolgreich läuft. Jugendliche (im Alter von 13 bis 19 Jahren) erhalten einen Anreiz für ihr generationsübergreifendes Engagement in sozialen Einrichtungen in Form von Punkten. Diese können sie dann bei Partnerbetrieben aus der Wirtschaft einlösen. Das Grazer Modell soll nun als gemeindeübergreifende Kooperation weiterentwickelt und auch in Knittelfeld umgesetzt werden.

Pro Stunde, die die Jugendlichen in den Senioreneinrichtungen oder mit älteren Menschen verbringen, sollen sie einen „Point“ erhalten, der in einen Sammelpass geklebt und bei Bedarf in Knittelfelder Partnerbetrieben (z. B. Pizzerien, Freizeiteinrichtungen usw.) eingetauscht werden kann. Die gemeinsame Zeit kann dabei unterschiedlich und je nach Bedarf gestaltet werden (z. B. Musizieren, Vorlesen, Sing- und Spielnachmittage, PC- und Internetaktivitäten).

In einem Startworkshop werden die Jugendlichen hinsichtlich des Umganges mit älteren Menschen geschult. Sie sollen auch selbstständig Kontakt mit den Einrichtungen aufnehmen. Das Projekt wird in Kooperation mit LOGO jugendmanagement, der Servicestelle Generation 50+ und dem Büro Kinder, Jugend und Familie umgesetzt und vor den Sommerferien 2021 anlaufen.

„Gemeinsam stark für Kinder“ – Auf- und Ausbau kommunaler Präventionsketten

Kinder und Jugendliche sollen die bestmöglichen Chancen beim Aufwachsen haben. Um diese Vision umzusetzen, nimmt die Stadtgemeinde an der vom Land Steiermark koordinierten Initiative „Gemeinsam stark für Kinder“ im Zeitraum von 2021 bis 2023 teil.
Ziel der Initiative ist es, die Strukturen für die Familien langfristig und nachhaltig so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche chancengerecht aufwachsen können, unabhängig von ihren Startbedingungen. Insbesondere durch die coronabedingten Einschränkungen wurden Ungleichheiten und Benachteiligungen sichtbar. Um diesen Entwicklungen entgegen zu wirken, soll die Vernetzung der verschiedenen Institutionen und Einrichtungen gestärkt, ein beständiger Informationsfluss zwischen der Koordinationsstelle und den Familien gewährleistet sowie eine lückenlose Begleitung – von der Schwangerschaft bis zum Eintritt ins Berufsleben – sichergestellt werden. Um Risiken zu minimieren wird vorbeugend gearbeitet, noch bevor schädliche Folgen auftreten. Zielgruppen sind Knittelfelder Familien.

Kulturvereinssubvention 2021

Die Kulturvereine sind ein wertvoller Bestandteil im Kulturleben der Stadt. Trotz der coronabedingten Einschränkungen sollen auch heuer wieder Subventionen als finanzielle Unterstützung an die jeweiligen Vereine ausbezahlt werden. 19 Kulturvereine bekommen insgesamt 18.500 Euro.

Kulturprogramm 2. Halbjahr 2021

Trotz der erheblichen Einschränkungen durch die coronabedingten Vorgaben und Verordnungen für Veranstaltungsstätten, sind die Kulturverantwortlichen der Stadtgemeinde bemüht, ein abwechslungsreiches Programm für das 2. Halbjahr 2021 zu planen und zu organisieren. Im September finden der Natur- und Esoterikmarkt (10. – 12. 9.) sowie die Internationalen Kakteentage (24. – 26. 9.) statt. Im Oktober gibt es am 6. 10. das Kabarett Isabella Woldrich „Best of“, die Musical-Show „Vom Westend zum Broadway“ (12. 10.), ein Konzert der Jazz Big Band Graz „Best of“ (22. 10.) sowie am 24. 10. das Chorkonzert in der Stadtpfarrkirche „In Paradisum“. Nik P. & Band kommen am 4. Dezember nach Knittelfeld, am 24. 12 findet das Weihnachtstheater für Kinder statt, die Nacht der Musicals geht am 28. 12. über die Bühne und das Silvesterkonzert mit den Wiener Salonsolisten beendet am 31. 12. das kurze Kulturjahr.

Enver Yilmaz – „Nah & Frisch Yili’s“ – Abschluss einer Bürgerservicevereinbarung

Enver Yilmaz betreibt am Standort Badgasse 43, als Nahversorger den „Nah & Frisch-Markt Yili`s“. Dort gibt es seit 1. Juni bestimmte Serviceleistungen der Stadtgemeinde. Diese sind: Ausgabe von Taxigutscheinen und gelben Müllsäcken, Ausgabe von Informationsmaterialien der Stadtgemeinde sowie Aushang von Gemeindeinformationen der Stadtgemeinde, etwa hinsichtlich Veranstaltungen, Bekanntmachungen etc.

Mobilitätszuschuss für Studierende

Für das Wintersemester 2020/21 haben 15 Personen um einen Mobilitätszuschuss angesucht. Insgesamt werden daraufhin 2.250 Euro ausbezahlt.

2. Vzbgm. Rene Jäger, 1. Vzbgm.in Martina Stummer, BGM Harald Bergmann und Stadtamtsdirektor Mario Zechner.
Marietta Wolf, Stadtgemeinde Knittelfeld

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Mit freundlichen Grüßen

Mag.ª (FH) Marietta Wolf